



Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Burgdorf  
**WGS** e.V.

WGS Fraktion • Habichtshorst 17 • 31303 Burgdorf

Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Stadt Burgdorf  
Herrn Bürgermeister Alfred Baxmann  
Rathaus II  
31303 Burgdorf

Kurt-Ulrich Schulz  
Fraktionsvorsitzender  
Habichtshorst 17  
31303 Burgdorf  
Tel.: (05136) 818 89

Burgdorf, den 27. August 2018

**Anfrage der WGS-Fraktion gemäß der Geschäftsordnung des Rates  
zur Sitzung des WALV-Ausschusses am 13. September 2018**

**Betreff: Schutz für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Schillerslager  
Straße / Kreisel Nord/West**

**Anlage: anschauliche Problemdarstellung**

durch die Herren Günther Diercks und Uwe Strenzke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
durch das attraktive Einkaufszentrum im Bereich der Weserstraße und die zunehmende Bebauung des Gewerbeparks Burgdorf NordWest, u.a. mit dem Hagebaumarkt und Burger King, hat der Verkehr im Bereich des Kreisels stark zugenommen.

Die steigenden Belastungen durch Pkw- und Lkw-Verkehr gefährden Fußgänger und Radfahrer zunehmend.

Welche Präventivmaßnahmen sieht die Verwaltung,

- a) **um die Geschwindigkeit zwischen der Brücke der Umgehungsstraße B188 und dem Kreisel von derzeit 70 km/h auf 50 km/h zu reduzieren?**

Hinweis: Im Bereich der ehemaligen B188 ist zwischen der Kreuzung mit der B443 und der Mönkeburgstraße eine 50 km/h Begrenzung angeordnet, obwohl es sich um einen anbaufreien Bereich handelt. Dies gilt z.B. auch im Bereich der Regionsstraße von Otze kommend vor der Ampelanlage vor der Sorgenser Mühle.

- b) **Welche Voraussetzungen sind nötig, dass ab der Straße „Am Sande“ in Richtung Kreisel die Geschwindigkeit auf 30 km/h festgelegt wird?**

Im Bereich der Querungshilfe bei der Bushaltestelle vor dem Kreisel haben Fußgänger und Radfahrer das Gefühl, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten eher bei 70 km/h als bei 50 km/h liegen.

Mit freundlichem Gruß

*Kurt-Ulrich Schulz*, WGS-Fraktion

**WGS-Fraktion:**

email: schulz@wgs-burgdorf.de • homepage: www.wgs-burgdorf.de

Fraktionsvorsitzender	Kurt-Ulrich Schulz	Habichtshorst 17	31303 Burgdorf	Tel.: 818 89
	Dr. Volkhard Kaever	Eschenweg 20	31303 Burgdorf	Tel.: 46 29
	Wolfgang Obst	Velper Straße 17	31303 Burgdorf	Tel.: 861 73
Vorsitzender der WGS	Dr. Volkhard Kaever	Eschenweg 20	31303 Burgdorf	Tel.: 46 29

## **Kreisel Nord/West: WGS fordert mehr Schutz für Fußgänger und Radfahrer**

Seit längerem setzt sich die WGS für einen effektiveren Schutz der Fußgänger und Radfahrer im Bereich des Kreisels Nord/West ein. Steigende Belastungen durch PKW- und LKW-Verkehr sowie hohe Geschwindigkeiten gefährden Fußgänger und Radfahrer am Kreisverkehrsplatz zusehends.



### **Bieten wenig Schutz: Querungshilfen**

So gibt's bis dato keinen gesicherten Fußgängerüberweg. Einem Antrag der WGS-Fraktion im Burgdorfer Rat, auf Einrichtung sogenannter Zebrastreifen hat die Verwaltung bereits 2017 im Verkehrsausschuss eine Absage erteilt. Man geht von zu geringen Nutzerzahlen aus. Die betroffenen Fußgänger und Radfahrer sind weiterhin auf die Nutzung der Querungshilfen angewiesen. Sie bieten aber nur sehr geringen Schutz. Sollte die Verwaltung an ihrer, nicht unumstrittenen Auffassung festhalten, keine gesicherten Überwege einzurichten, muss nach Meinung der WGS die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Schillerslager Str. reduziert werden, da tendenziell mit weiter steigendem Verkehrsaufkommen rund um den Weserkreisel zu rechnen ist:

- a) Das Gewerbegebiet Nord-West hat neben dem größeren PKW-Verkehr durch Baumarkt, Waschanlage und späteren zwei Hotelneubauten auch noch zusätzlichen LKW-Lieferverkehr durch höhere Anzahl von gewerblichen Neuansiedlungen zu erwarten.

- b) Steigender Anliegerverkehr aus der westlichen Weststadt und starker Kundenverkehr im Bereich EDEKA/Expert/neues Ärzte-Zentrum ist vorherzusehen.
- c) Die Zahl auswärtiger PKWs wird in diesem Bereich steigen, weil die Schillerslager Straße vermehrt über den Kreisel als eine A2-Ausweichstecke benutzt wird.
- d) Nach der Errichtung des ALDI-Logistikzentrums in Aligse ist mit stark steigendem LKW-Verkehr auf der Schillerslager Str. zu rechnen.



**In Zukunft nur noch 50 Km/h**



**Zunehmende Gefahr durch LKW**

Als Präventivmaßnahme fordert die WGS, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zwischen Abfahrt Umgehungsstraße (B188) und dem Kreisel Nord/West auf 50 km/h und zwischen Kreuzung Höhenweg/Am Sande auf 30 km/h festzulegen.

Zur Umsetzung ihrer Forderung wird die WGS-Fraktion in einer Anfrage die Verwaltung um Auskunft bitten, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung zur Verringerung der Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern am Kreisel Nord/West geplant hat. Zudem hält die WGS es für notwendig, dass kurzfristig eine Messung der derzeit gefahrenen Geschwindigkeiten auf den beschriebenen Strassenabschnitten erfolgt.

Idee: Uwe Strenzke

Text: Günther Diercks/Uwe Strenzke

Fotos: Günther Diercks